



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Gesellschaft



Wohnungen





Das Leben der Inuit zeichnet sich durch Selbstversorgung über die Jagd aus. Die Menschen wandern mit den Wildtieren, nur um die dänischen Handelsposten gibt es kleinere Siedlungen.









Ein wachsender Teil der Bevölkerung
stellt seine Lebensweise um und wohnt
in dauerhaften Häusern. Ursache ist
der Rückgang der Jagderträge.





Gesellschaft 2



Infrastruktur wird ausgebaut und es entstehen Fischersiedlungen. Mit der zunehmenden Bereitstellung von Infrastruktur werden mehr und mehr Inuit sesshaft.



In Grönland ist der Besitz des Landes, auf dem z. B. das Haus steht, nicht möglich. Es werden nur Nutzungsgenehmigungen erteilt. Dennoch gehören zunehmend Häuser Privatpersonen und Unternehmen.



Große Wohnblöcke werden gebaut,
z. B. der Block P in Nuuk, in dem
bis zu 1 % der grönländischen
Bevölkerung wohnt. Diese werden
von der Bevölkerung zunächst als
Modernisierung wahrgenommen.



FOTO: © ARKTISK INSTITUTE, CPH.

Gesellschaft 6



FOTO: © ARKTISK INSTITUTE, CPH.

Gesellschaft 7



FOTO: © ULRIK JØRGENSEN

Gesellschaft 8



FOTO: © ULRIK JØRGENSEN

Gesellschaft 9



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Gesellschaft

Gesundheit | Schule | Armut









Missionare konzentrieren sich darauf,
dass die christliche Bevölkerung die
Bibel lesen kann, und richten hierfür
Schulen ein. 1928 wird die dänische
Sprache in den Lehrplan der Schulen
aufgenommen.





Krankheiten wie Tuberkulose
breiten sich wegen der weit
verbreiteten Armut und schlechten
Wohnbedingungen in den neuen,
dauerhaften Siedlungen aus.



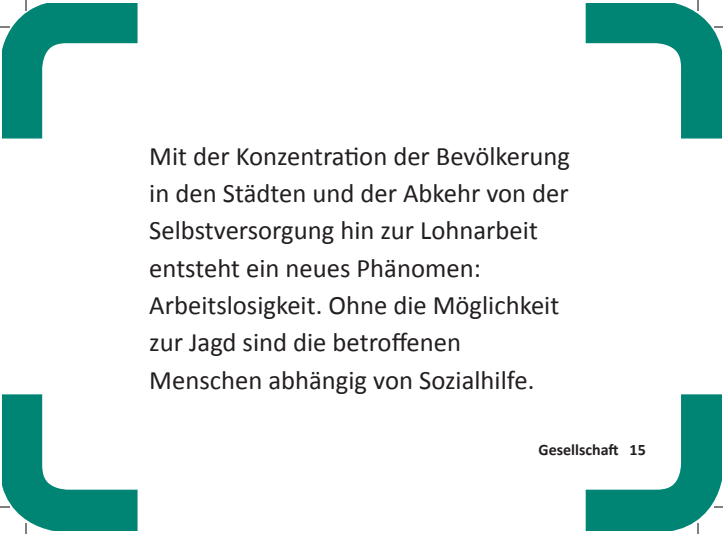
In den 60-er Jahren wird die Gesundheitsversorgung verbessert und Krankenhäuser in allen Regionen gebaut. Die Zahl der Kinder pro Familie nimmt in der Folge ab. Die Lehrpläne der Schulen werden an die dänischen Lehrpläne angepasst.





Die Regierung entscheidet 1979,
dass in der Schule auf Grönländisch
unterrichtet werden soll. 2009 wird es
die offizielle Landessprache. Dänisch
wird aber weiter in der Verwaltung und
der Hochschulbildung genutzt.



Im späten 19. Jahrhundert wird
die Schulpflicht von 4 auf 7 Jahre
erweitert.



Mit der Konzentration der Bevölkerung in den Städten und der Abkehr von der Selbstversorgung hin zur Lohnarbeit entsteht ein neues Phänomen: Arbeitslosigkeit. Ohne die Möglichkeit zur Jagd sind die betroffenen Menschen abhängig von Sozialhilfe.



Die Unterschiede im Einkommen sind
in Grönland 2011 deutlich größer als
in Europa, und übersteigen sogar die
Ungleichheit in den USA.



FOTO: © TOVE LADING

Gesellschaft 17



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Gesellschaft

Bevölkerung | Migration









Die Isolation Grönlands bedeutet auch eine geringe Auswanderung. Auf der anderen Seite ziehen Vertreter der Kolonialverwaltung und Händler aus Dänemark und Norwegen ins Land.





In der Kriegszeit ist Grönland von Dänemark abgeschnitten. Die USA übernehmen die Versorgung, da sie auch militärisches Interesse an Grönland haben. Auch wenn es weiter isoliert ist, werden neue Waren ins Land gebracht, die die Menschen zuvor nie gesehen haben.



Lehrkräfte und Beamte aus Dänemark ziehen nach Grönland, um dort die neue Verwaltung und das Bildungssystem einzuführen. Andere Arbeiter aus Dänemark kommen, um Straßen und Gebäude zu bauen oder im Gesundheitssystem zu arbeiten.



Auswanderung nimmt zu und wird zu einer zunehmenden Herausforderung für Grönland. Insbesondere junge, gut ausgebildete Menschen zieht es nach Dänemark. Inzwischen haben 20 % der Menschen in Dänemark Wurzeln in Grönland.



Eine strenge Einwanderungspolitik ist für die Entwicklung hinderlich. Um z.B. große Bergbauprojekte umzusetzen, braucht es viele Arbeitskräfte, die bei der geringen Bevölkerung nicht zur Verfügung stehen. Deswegen erlaubt die Regierung 2012 neue Zuwanderung.



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Wirtschaft

Jagd | Fischerei









Die Inuit jagen Robben und Wale.
Sie verkaufen das Fett und Öl der
Tiere, aber mit der zunehmenden
Verwendung von Erdöl nimmt die
Nachfrage ab. Das Einkommen der
Kolonie in Grönland sinkt enorm.



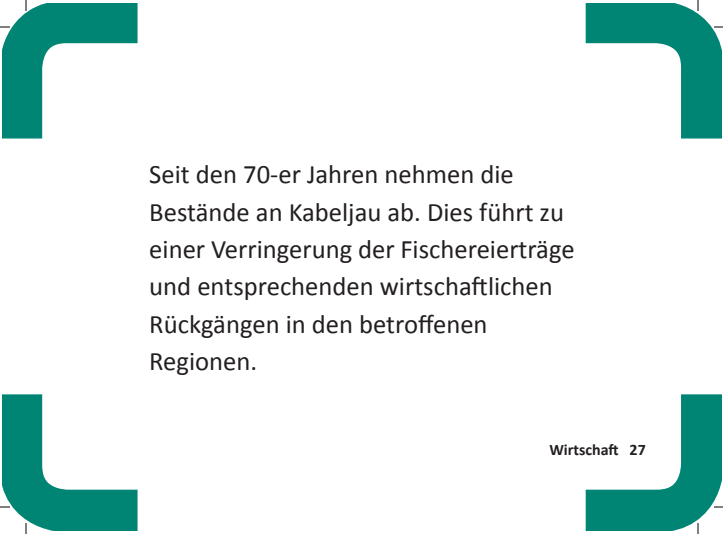
Seit Ende der 60-er entwickelt sich eine Garnelen-Fischerei in der Disko-Bucht (mittleres Grönland). Garnelen werden in der Tiefsee gefischt und erfordern große Boote. Nur wenige ehemalige Fischer fanden hier Arbeit.



In den 80-ern beginnen die Menschen
im Norden Grönlands Heilbutt zu
fangen und zu verkaufen. Es entwickeln
sich viele kleine Fischereibetriebe.



Als die Nachfrage nach tierischem Fett und Öl sinkt, beginnt in Südgrönland die Kabeljau-Fischerei. Dieser Fisch wird getrocknet, gesalzen und nach Europa verkauft. Bis 1930 ersetzt der Fischfang die Jagd als Grundlage der Wirtschaft.



Seit den 70-er Jahren nehmen die Bestände an Kabeljau ab. Dies führt zu einer Verringerung der Fischereierträge und entsprechenden wirtschaftlichen Rückgängen in den betroffenen Regionen.



FOTO: © ARKTISK INSTITUT

Wirtschaft 28



FOTO: © KÅRE HENDRIKSEN

Wirtschaft 29



FOTO: © KÅRE HENDRIKSEN

Wirtschaft 30



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Wirtschaft

Erzabbau







Cryolite (für die Herstellung von Aluminium) aus Ivittut wird zum Hauptexportgut von Grönland, nachdem die Nachfrage nach tierischem Öl und Fett abnimmt, weil zunehmend Erdöl genutzt wird.



1972 wird das Kohlebergwerk Qullisat von der dänischen Verwaltung geschlossen und die Bevölkerung in die Städte der Westküste umgesiedelt. Die Schließung ist Auslöser von Protesten, ein Beginn der Unabhängigkeitsbewegung.



Grönland konzentriert sich auf die Entwicklung des Bergbaus und der Ölförderung. Es wurden bereits Erkundungsrechte an verschiedene internationale Unternehmen verkauft.



FOTO: © GRØLANDS GEOLOGISKE UNDERSØGELSER

Wirtschaft 34



FOTO: © GRØLANDS GEOLOGISKE UNDERSØGELSER

Wirtschaft 35



FOTO: © DIVULGAÇÃO PETROBRAS / ABR BY COMMONS.WIKIMEDIA.ORG

Wirtschaft 36



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4

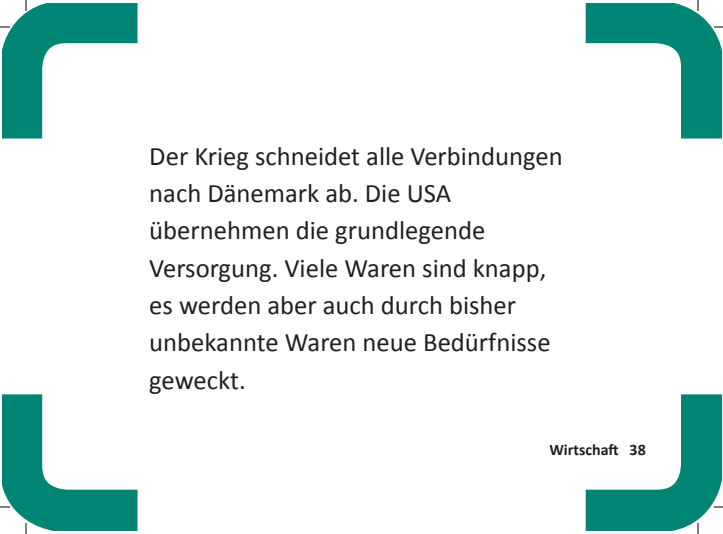
Wirtschaft

Innerer Markt









Die Dänische Königliche Handels-Kompagnie (KGH) hat ein Monopol für den Handel mit Grönland. Sie bringt nicht nur die Waren aus Grönland nach Dänemark sondern versorgt auch die Siedlungen in Grönland – falls erforderlich auch unter dem Einkaufspreis.





Der Krieg schneidet alle Verbindungen nach Dänemark ab. Die USA übernehmen die grundlegende Versorgung. Viele Waren sind knapp, es werden aber auch durch bisher unbekannte Waren neue Bedürfnisse geweckt.



Einheitliche Preise für Lebensmittel, Wasser, Strom, Heizung werden eingeführt, egal ob in den Städten oder Dörfern. Transporte werden von der Regierung gefördert, so dass die Reisenden nur einen Teil der Kosten bezahlen müssen.



1994 wird das System einheitlicher
Preise für Lebensmittel aufgehoben
ebenso wie die Verpflichtung überall
im Lande Waren auszuliefern.



2005 hebt man die Preisbindung für Strom und Wasser auf. Als Resultat stiegen die Preise in den kleineren Dörfern deutlich. Die Förderung für Flugreisen wird gestrichen, so dass Reisen vom Land in die Städte extrem teuer wurden.



FOTO: © ARKTISK INSTITUT

Wirtschaft 42



FOTO: © ULRIK JØRGENSEN

Wirtschaft 43



FOTO: © KÅRE HENDRIKSEN

Wirtschaft 44



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4

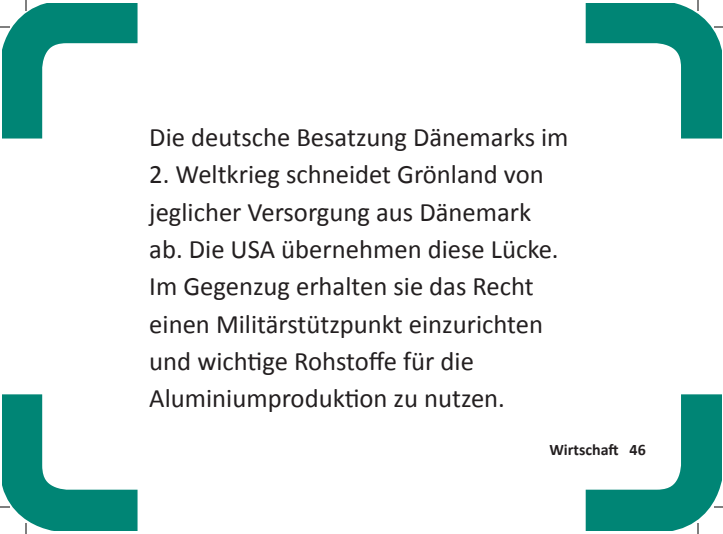
Wirtschaft

Unterstützung von Dänemark









Grönland wird als wirtschaftlich unabhängig von Dänemark gesehen, weil der Verkauf von Cryolite (zur Aluminiumproduktion) die Einnahmen aus tierischen Ölen und Fetten ersetzt.





Die deutsche Besatzung Dänemarks im 2. Weltkrieg schneidet Grönland von jeglicher Versorgung aus Dänemark ab. Die USA übernehmen diese Lücke. Im Gegenzug erhalten sie das Recht einen Militärstützpunkt einzurichten und wichtige Rohstoffe für die Aluminiumproduktion zu nutzen.





Nach dem 2. Weltkrieg werden
durch die Grönländische Technische
Organisation Häuser, Schulen
und Krankenhäuser gebaut. Das
Aufbauprogramm wird von Dänemark
finanziert.





Mehr und mehr Regierungsaufgaben werden von Dänemark an Grönland übertragen. Damit das Land diese finanzieren kann, übernimmt Dänemark weiter die Kosten. Die Höhe der Förderung passt sich dem Bedarf an.



In den 70-ern wird in Dänemark ein Programm zur Finanzierung von Investitionen in Häfen und Fischverarbeitung in Grönland eingeführt. Von den Investitionen profitieren vor allem dänische Arbeiter/innen und Unternehmen.





2009 wird die dänische Förderung auf 3.6 Milliarden DKK (ca. 0,5 Mrd. Euro) fixiert. Sollte Grönland größere Einnahmen aus dem Verkauf von Rohstoffen haben, würde die Förderung reduziert.



FOTO: © OLE GULDAGER

Wirtschaft 51



FOTO: © PUBLIC COMMONS

Wirtschaft 52



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Politik

Unabhängigkeit
Globale Beziehungen









Dänemark erklärt Grönland 1814
zu seiner Kolonie und übernimmt
damit die Herrschaft über das
gesamte Land. 1862 wurde die lokale
Bevölkerung formal in sie betreffende
Entscheidungen mit einbezogen.





1953 wird der Status Grönlands verändert. Das Land ist nun eine gleichberechtigte Region des Königreichs. Damit sind die Bewohner/innen stimmberechtigt bei den Wahlen und es gibt 2 grönländische Abgeordnete im dänischen Parlament.





1979 wird teilweise Selbstverwaltung eingeführt. Dies bedeutet, dass die grönländische Regierung das Recht erhielt, in vielen Bereichen eigene Entscheidungen zu treffen. Ausgenommen sind Außenpolitik und die Nutzung der Rohstoffe.





Die dänische Kolonialverwaltung will traditionelle Lebensstile der Jäger erhalten. Diese versorgen die Handelsstationen mit Öl und Fellen. So wird eine kulturelle Desorientierung durch allzu schnelle Veränderungen verhindert.



1953 wird die Bevölkerung von Thule ohne Ankündigung und innerhalb von 4 Tagen mitten im Winter zum Umzug gezwungen, um Platz für eine US Militärbasis zu schaffen. Es ist eine 150 km lange Schlittenfahrt bis zur Siedlung Qaarnaq.



1985 entscheidet Grönland die EU zu verlassen, um die eigenen Fischbestände zu schützen. In einem Fischereiabkommen mit der EU werden einige Fischereirechte an europäische Fischereifloten verkauft.



2009 wird Grönland unabhängig. Nur wenige Politikbereiche wie z. B. die Außen- und Sicherheitspolitik bleiben bei Dänemark.



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Politik

Entwicklungspläne








Grönland wird mit der Absicht einer langsamen Entwicklung verwaltet, die es der Inuit-Bevölkerung erlaubt, sich anzupassen.





Aufgrund der Isolation in der Kriegszeit
und der folgenden Jahre ist diese Zeit
geprägt durch fehlende Entwicklung.
Weitreichende Armut ist die Folge.





Dänische Experten befürworten die Einführung marktwirtschaftlicher Strukturen und Zentralisierung der Bevölkerung in Grönland. In größeren Städten bestünde eine geringere abhängig von Dänemark. Viele kleinerer Siedlungen werden in den 60-er Jahren aufgelöst.





2009 werden 18 Kommunen zu 4
zusammengefasst. 2011 werden
16 kommunale Krankenhäuser zu 5
regionalen zusammengefasst.



Früher öffentliche Dienstleistungen wie Wasser- und Stromversorgung werden in privatwirtschaftliche Verantwortung überführt, um durch Wettbewerb eine erhöhte Effizienz zu erreichen.



2



Zeitleiste zur jüngeren Geschichte Grönlands

Material G 4



Umwelt

Natur | Ressourcen | Klima









Um 1890 verschwinden die Robben,
weil Norweger und Kanadier zu viele
Tiere gejagt hatten. Dies führt zu
Hungersnöten in Grönland.





Warme Wasserströmungen im Ozean
bringen Anfang des 20. Jahrhunderts
auch neue Fischarten an Grönlands
Südküste, u. a. den Kabeljau.

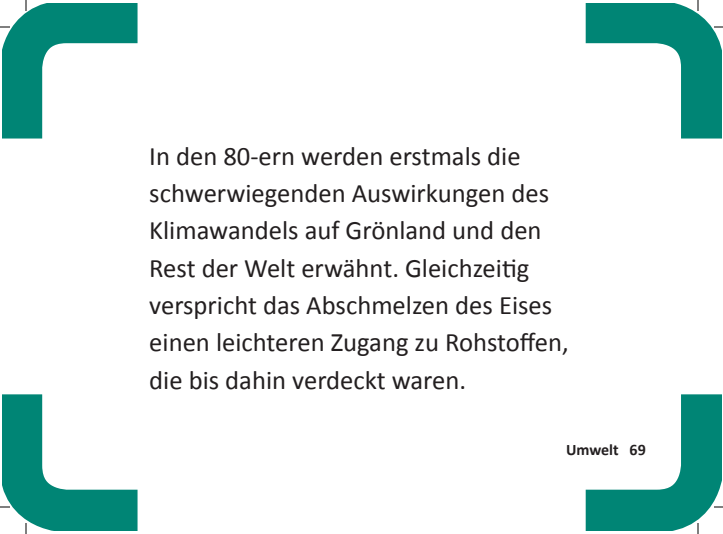


Ende der 70-er sinken die Kabeljau-Bestände. Gründe könnten eine Abkühlung des Wassers oder Überfischung durch andere Länder sein. Um 1990 verschwindet dieser Fisch komplett aus grönländischen Meeresgebieten.



Mit der Abnahme des Kabeljaus gibt es weniger Fressfeinde für Tiefseegarnelen. Diese bevorzugen das kalte Wasser in Zentral- und Nordgrönland. Heilbutt und Makrelen nehmen in Grönlands Küstengewässern zu.





In den 80-ern werden erstmals die schwerwiegenden Auswirkungen des Klimawandels auf Grönland und den Rest der Welt erwähnt. Gleichzeitig verspricht das Abschmelzen des Eises einen leichteren Zugang zu Rohstoffen, die bis dahin verdeckt waren.



FOTO: © ALAMY

Umwelt 70



FOTO: © LINÅ A/S

Umwelt 71



FOTO: © LINÅ A/S

Umwelt 72